



Die Fremden: Für mehr Mitgefühl

William Shakespeare

 **Download**

 **Online Lesen**

Die Fremden: Für mehr Mitgefühl William Shakespeare

 [Download Die Fremden: Für mehr Mitgefühl ...pdf](#)

 [Online Lesen Die Fremden: Für mehr Mitgefühl ...pdf](#)

Die Fremden: Für mehr Mitgefühl

William Shakespeare

Die Fremden: Für mehr Mitgefühl William Shakespeare

Downloaden und kostenlos lesen Die Fremden: Für mehr Mitgefühl William Shakespeare

72 Seiten

Pressestimmen

»Aufrüttelnder Shakespeare-Text über Flüchtlinge.«

Badische Neueste Nachrichten 29.09.2016

»Shakespeare appelliert, durch die Figur des Thomas Morus, an die Empathie.«

Petra Samani, buchblinzler.blogspot.de 06.10.2016

»Es ist ein Text, aktuell wegen Pegida, deshalb erscheint er auch hier in einer vom Journalisten Heribert Prantl eingeleiteten Ausgabe.«

Luzerner Zeitung 01.10.2016

»Zu lesen ist hier ein großartiger Text, zu erleben ein Gänsehautmoment auf der offenen Bühne aus Papier.«

Wieland Freund, welt.de 16.09.2016

»Eine flammende Rede gegen Fremdenfeindlichkeit.«

Felix Stephan, zeit.de 27.09.2016

»Wer den Text liest, kann nicht glauben, dass er 400 Jahre alt ist.«

Valentina Resetarits, The Huffington Post 07.09.2016

»Lange wurde spekuliert, nun ist bewiesen: Eine über 400 Jahre alte Handschrift stammt tatsächlich von William Shakespeare. Unter dem Titel ›Die Fremden‹ ist der Text gerade auf Deutsch erschienen.«

Tanya Lieske im Gespräch mit Frank Günther, deutschlandfunk.de 28.09.2016

»Ein Text, der zu uns spricht wie sonst kein Shakespeare-Text heute, in der wunderbaren Übersetzung von Frank Günther. «

Denis Scheck, SWR lesenswert quartett 13.10.2016

»Es ist schon beeindruckend, wie aktuell Manches von Shakespeare noch heute sein kann.«

Andrej Klahn, WDR 3 Kultur am Mittag 20.10.2016

»Der pfiffige Übersetzer Frank Günther sieht Shakespeare als Mahner für Toleranz gegenüber Flüchtlingen.«

Nürnberger Zeitung 24.10.2016

»Plädoyer für Toleranz.«

Rainer Nolden, Trierischer Volksfreund 05.11.2016

»Bestürzend aktuell.«

Katharina Granzin, die tageszeitung 03.12.2016

»Ein Weckruf aus einer anderen Zeit.«

Mario Bartsch, nnz-online.de 27.11.2016

»Die Entdeckung eines Textes ist nicht nur sensationell - er ist auch verblüffend aktuell.«

Josefin Richter, Sächsische Zeitung 12./13.11.2016 Kurzbeschreibung

Ein Weckruf aus einer anderen Zeit

Mit Ausnahme von sechs Unterschriften hat nur ein handschriftliches Zeugnis Shakespeares überlebt. Erst kürzlich konnten Experten seine Urheberschaft verifizieren. Was um 1604 entstanden ist, liest sich heute - vor dem Hintergrund der sogenannten Flüchtlingskrise - wie ein flammendes Plädoyer für ein menschenwürdiges Miteinander. Dringlich, eindrucklich, von erschütternder Aktualität. Mit einem Vorwort von Heribert Prantl Übersetzt und mit einem Essay von Frank Günther Über den Autor und weitere Mitwirkende

»**William Shakespeare**, getauft 23.4.1564 in Stratford-upon-Avon, gest. 23.4.1616 ebenda. Dramatiker Lyriker. Erziehung an der Lateinschule Stratford, seit Ende der 80er Jahre Schauspieler, um 1585 Übersiedlung nach London, wo er als Regisseur, Dramaturg und Bühnenschriftsteller blieb. 1592 erste Erwähnung als erfolgreicher Dramatiker und Schauspieler, Anschluss an Lord Chamberlain´s Company, von 1597 an Mitinhaber des Globe-Theaters. Um 1610 Rückkehr nach Stratford als angesehener, begüterter Mann. Die erste maßgebliche Gesamtausgabe von Shakespeares Werken ist die Folio-Ausgabe von 1623.«
Zitiert aus dem Theaterlexikon

Frank Günther, Jahrgang 1947, studierte Anglistik, Germanistik und Theatergeschichte und arbeitete selbst als Regisseur am Theater. Seit über vierzig Jahren übersetzt er Shakespeares Werke. Inzwischen liegen 34 der insgesamt 37 dramatischen Stücke vor. Gelingt die Vollendung, dann wird er der Erste sein, der als Einzelner das Gesamtwerk ins Deutsche übersetzt hat. Für seine herausragenden Übertragungen wurde er u.a. mit dem Christoph-Martin-Wieland-Preis, dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet. Frank Günther genießt darüber hinaus als Herausgeber und kritischer Kommentator seiner zweisprachigen Edition der Werke Shakespeares in Einzelausgaben – im Taschenbuch bei dtv, als Hardcover bei ars vivendi, Cadolzburg – längst auch im Bereich der Wissenschaft hohes Ansehen. Zum 450. Geburtstag »seines Dichters« legte er erstmals als Autor ein umfangreiches Werk unter dem Titel ›Unser Shakespeare‹ vor. Anlässlich des Gedenktags erschien auch seine kleine Sammlung ›Shakespeares Wortschätze‹, die zu einem besonders originellen Spaziergang durch Shakespeare Werke einlädt.

Frank Günther, Jahrgang 1947, studierte Anglistik, Germanistik und Theatergeschichte und arbeitete selbst als Regisseur am Theater. Seit über vierzig Jahren übersetzt er Shakespeares Werke. Inzwischen liegen 34 der insgesamt 37 dramatischen Stücke vor. Gelingt die Vollendung, dann wird er der Erste sein, der als Einzelner das Gesamtwerk ins Deutsche übersetzt hat. Für seine herausragenden Übertragungen wurde er u.a. mit dem Christoph-Martin-Wieland-Preis, dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet. Frank Günther genießt darüber hinaus als Herausgeber und kritischer Kommentator seiner zweisprachigen Edition der Werke Shakespeares in Einzelausgaben – im Taschenbuch bei dtv, als Hardcover bei ars vivendi, Cadolzburg – längst auch im Bereich der Wissenschaft hohes Ansehen. Zum 450. Geburtstag »seines Dichters« legte er erstmals als Autor ein umfangreiches Werk unter dem Titel ›Unser Shakespeare‹ vor. Anlässlich des Gedenktags erschien auch seine kleine Sammlung ›Shakespeares Wortschätze‹, die zu einem besonders originellen Spaziergang durch Shakespeare Werke einlädt.

Download and Read Online Die Fremden: Für mehr Mitgefühl William Shakespeare #HXB5DNLIV0E

Lesen Sie Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare für online ebook Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare Bücher online zu lesen. Online Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare ebook PDF herunterladen Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare Doc Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare Mobipocket Die Fremden: Für mehr Mitgefühl von William Shakespeare EPub